Presseinformation

28. September 2005

Bogenbrücke für Bahnunterführung B 17 fertig

Verkehrsfreigabe erfolgt im Sommer 2006

Die neue Bahnunterführung B 17 Wiener Neustadt Süd nimmt immer mehr Gestalt an. Im Frühjahr 2005 fand der Spatenstich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Heute erfolgt der Einschub der neuen Stahlbetonbogenbrücke für die Unterführung in dieser Form erstmals in Österreich. Die Stützweite beträgt 31,5 Meter. Mit der Verkehrsfreigabe des Bauprojekts wird Ende Juni 2006 gerechnet. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 13,4 Millionen Euro und werden zu 80 Prozent vom Land Niederösterreich, zu 17 Prozent von den ÖBB und zu 3 Prozent von der Stadt Wiener Neustadt getragen.

Im Wesentlichen befindet sich der rund 600 Meter lange Absenkbereich der B 17 zwischen der Kreuzung mit der Hardlgasse und der Schlachthofgasse. Die neue Unterführung ist jeweils mit einem Fahrstreifen pro Richtung und einer lichten Höhe von 4,70 Metern geplant und wird mit einem wasserdichten Stahlbetonbauwerk („Weiße Wanne“) ausgelegt. Zudem gibt es beidseitig erhöhte Geh- und Radwege, wodurch Fußgänger und Radfahrer nicht dem aufgewirbelten Spritzwasser ausgesetzt sind.

Die B 17 Neunkirchner Straße befahren täglich rund 15.000 Kraftfahrzeuge, die derzeit durch die schrankengeregelte Eisenbahnkreuzung der Aspangbahn massiv behindert werden. Diese Situation soll durch den Bau der Unterführung bald der Vergangenheit angehören.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Telefon 02742/9005-14584.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at